

# Alte Buchenwälder: einzigartig und herausragend

Deutschland beantragt Aufnahme in UNESCO-Welterbeliste

Deutschland wird heute die Aufnahme herausragender deutscher Buchenwälder in die Welterbeliste der UNESCO beantragen. Für dieses ehrgeizige Vorhaben wurde gemeinsam vom Bundesumweltministerium und den Ländern Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern und Thüringen ein umfassender Antrag erarbeitet. Fachlich unterstützt wurden die Arbeiten vom Bundesamt für Naturschutz (BfN). Der Antrag wird am Nachmittag in Paris der UNESCO übergeben. Die "Alten Buchenwälder Deutschlands" sollen das bereits bestehende Weltnaturerbe der slowakisch-ukrainischen "Buchenurwälder der Karpaten" ergänzen. Eine Entscheidung der UNESCO wird im Sommer 2011 erwartet.

Das UNESCO-Welterbeübereinkommen stellt herausragende, einmalige Natur- und Kulturgüter unter weltweiten Schutz. Dabei legt die UNESCO strenge Kriterien an. Das Antragsverfahren ist sehr anspruchsvoll und erfordert eine hoch qualifizierte Vorbereitung. Der gemeinsame Nominierungsantrag umfasst insbesondere eine ausführliche Darstellung der Gebiete und begründet deren weltweite Einzigartigkeit. Des Weiteren werden die Maßnahmen zur dauerhaften Sicherung des beantragten Welterbes beschrieben.

Für die Nominierung der deutschen Buchenwälder werden der UNESCO ausgewählte Bereiche aus fünf Schutzgebieten Deutschlands vorgeschlagen:

- Nationalpark Jasmund (Mecklenburg-Vorpommern)
- Serrahn im Müritznationalpark (Mecklenburg-Vorpommern)
- Grumsin im UNESCO-Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin (Brandenburg)
- Nationalpark Hainich (Thüringen)
- Nationalpark Kellerwald-Edersee (Hessen).

Sie repräsentieren die wertvollsten Relikte großflächiger naturnaher Buchenwälder in Deutschland und ergänzen hervorragend das seit 2007 bestehende UNESCO-Weltnaturerbe Buchenurwälder der Karpaten.

Die europäischen Buchenwälder sind ein einzigartiges Naturerbe: Mächtige silbergraue Stämme tragen ein Kronendach, dessen Ästhetik im Wechsel der Jahreszeiten einzigartig ist. Diese Buchenwälder sind ein rein europäisches Phänomen. Deutschland liegt im Zentrum ihres Verbreitungsgebietes. Heute sind die natürlichen Buchenwälder Europas auf wenige Gebiete zurück gedrängt.

Der Status als Weltnaturerbe wäre eine besondere Auszeichnung, diese Buchenwälder Deutschlands stünden dann auf gleicher Stufe wie der Grand Canyon in den USA, das Große Barriereriff in Australien - oder wie das Wattenmeer, dem bisher einzigen großflächigen Weltnaturerbe in Deutschland, das 2009 aufgenommen wurde.

Bereits im März 2008 wurde eine Öffentlichkeitskampagne gestartet, die den gesamten Prozess der Antragstellung an die UNESCO begleitet. Damit soll die Bevölkerung kontinuierlich über

wichtige Schritte des gesamten Verfahrens informiert und eine enge Einbeziehung der Öffentlichkeit in den Regionen gewährleistet werden.

© Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU)